

**Campus Bühl, Mensa, Jugendcafé, Klassenräume;  
Kostenberechnung nach DIN 276****I. Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2016 beschlossen, einen kombinierten städtebaulichen Ideen- und hochbaulichen Realisierungswettbewerb für den Campus Bühl gemäß Vergabeverordnung (VgV) durchzuführen und am 16. Mai 2018 die Verwaltung beauftragt, mit dem Architekturbüro Plan 7 Architekten, 70176 Stuttgart, einen Architektenvertrag auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu schließen. Die Vergabegespräche zum Bau einer Mensa wurden zwischenzeitlich durch die Verwaltung mit PLAN7 Architekten, 70176 Stuttgart geführt und beauftragt.

In weiteren Besprechungen mit PLAN 7 Architekten, der Verwaltung, den Schulleitungen der Aloys-Schreiber-Schule und Carl-Netter-Realschule sowie dem Jugendrat konnten dabei durch den Nutzer neuerliche Entwicklungen in der Schullandschaft mit eingebracht werden.

Zwischenzeitlich fanden zahlreiche Besprechungen mit den beauftragten Fachplaner (Statiker, Elektro, Sanitär, Heizung Lüftung Sanitär, Bauphysiker und Brandschutz) statt und das vom Nutzer gewünschte Raum- und Nutzungskonzept wurde mit den Anforderungen an die technischen Gewerke zusammengeführt. Basierend auf diesen Planungen wurde die Kostenberechnung erstellt.

Die Grobkostenschätzung von 4.000.000,- Euro (Stand 02.05.2018) wurde mittlerweile durch die Architekten und Fachplaner in eine detaillierte Kostenberechnung überführt. Durch die mittlerweile fortgeschrittene Planung ergeben sich nun kalkulierte Gesamtkosten in Höhe von 6.358.000,- Euro

Viele kostenrelevante Grundlagen lagen im Frühjahr 2018 noch nicht vor. Die Differenz von Grobkostenschätzung aus 2018 zur jetzt vorliegenden Kostenberechnung sind wie folgt:

- Baugrundgutachten, Bodenaustausch, Wasserundurchlässiger-Beton im UG  
Mehrkosten von ca. 260.000,- EURO
- Gründungsarbeiten, Verbau, Leitungsverlegung,  
Mehrkosten ca. 188.000,- EURO
- Erhöhtes Gebäudevolumen, konstruktiv als auch technisch bedingt  
Mehrkosten ca. 200.000,- EURO
- Zusätzliche Begrünungsmaßnahmen aufgrund B-Plan  
Mehrkosten ca. 35.000,- EURO

...

- Energiekonzept, Raumluftqualität, PV-Anlage, erhöhter Standard  
Mehrkosten ca. 400.000,- EURO
- Fettabscheider  
Mehrkosten ca. 11.000,- EURO
- Anbindung CNR, ASS mit EDV und ELA  
Mehrkosten ca. 8.000,- EURO
- Evtl. Forderung nach einer Brandmeldeanlage  
Mehrkosten ca. 35.000,- EURO
- Preissteigerungen hochgerechnet bis zur Fertigstellung voraussichtlich im Herbst 2021 Mehrkosten ca. 475.000,- EURO

Die Gesamtkosten in Höhe von 6.358.000,- EURO liegen bezogen auf Kosten/m<sup>3</sup> oder Kosten/m<sup>2</sup> im Bereich vergleichbarer Gebäude (Schulen/Kindergärten) der aktuell veröffentlichten Objektdatenbanken 2019.

Die beauftragte Architektin, Fr. Beckmann wird die einzelnen Punkte in der Sitzung anhand einer Präsentation kurz erläutern.

Der Technische Ausschuss hat den Tagesordnungspunkt in seiner Sitzung am 24.10.2019 vorbereitet und die Kostenberechnung zur Kenntnis genommen.

## **II. Finanzielle Auswirkungen:**

Haushaltsmittel werden wie folgt benötigt (I21104101000):

2019:	400.000 Euro (stehen bereits im Haushaltsplan zur Verfügung)
2020:	2.900.000 Euro + Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 3.060.000 Euro
2021:	3.060.000 Euro
	<hr/>
	6.360.000 Euro Gesamtkosten

Darüber hinaus wird mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000.000 Euro gerechnet.

Die entsprechenden Beträge sind im eingebrachten Beratungsentwurf zum Haushaltsplan 2020 bzw. in der Mittelfristigen Finanzplanung (S. 191) enthalten.

## **III. Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Kostenberechnung nach DIN 276 zur Kenntnis, beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Bauvorhabens und stellt die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung.

<b>Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl</b>			<b>laut Beschluss-</b> <b>vorschlag</b>	<b>Abweichender</b> <b>Beschluss</b>
Ja	Nein	Enthalten		